

Kooperation

Internationales Wirtschaftsforum Baden-Baden / Ghorfa – Arab-German Chamber of Commerce and Industry e.V.

Presseinfo

Baden-Baden,

13.07.2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit mehr als 220 Millionen Einwohnern weist der Markt in den arabischen Ländern Afrikas trotz vieler Herausforderungen zahlreiche Möglichkeiten auf.

Nach historischen Ereignissen eröffneten sich mit dem Willen der Bevölkerung nach Wandel wirtschaftliche „**Chancen für die Zukunft**“, die nun mit Inhalt zu füllen sind.

Die Wirtschaftsbeziehungen zwischen **Deutschland** und **Nordafrika** haben sich in den vergangenen Jahren positiv entwickelt. Auch der wirtschaftliche Ausblick ist erfreulich: das Handelsvolumen zwischen Deutschland und den arabischen Ländern in Afrika betrug im Jahr 2014 rund 18 Mrd. Euro.

Die nordafrikanischen Länder bemühen sich fortwährend um eine Diversifizierung ihrer Wirtschaft und stellen diese auf eine nachhaltige Grundlage. Sie bauen ihre Infrastruktursysteme aus, setzen auf alternative Energiequellen und stellen sich den drängenden Herausforderungen in der Wasserversorgung und Ernährungssicherung. Dem Internationalen Währungsfonds (IWF) zufolge sind die ökonomischen Perspektiven der nordafrikanischen Länder positiv. Für deutsche Unternehmen bedeuten die nordafrikanischen Diversifizierungs- und Modernisierungsvorhaben ein enormes Geschäftspotenzial, das es zu erschließen gilt.

Das **5. Internationale Wirtschaftsforum Baden-Baden** bietet die Möglichkeit, sich über

aktuelle und zukünftige Entwicklungen auszutauschen und neue Impulse zu setzen.

Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Forums erfolgreiche und informative Tage.

Ihr

Abdulaziz Al-Mikhlafi
Generalsekretär